



Anfang des Jahres brachte **ION** eine neue Handschuhserie mit den Modellen Path, Wisp und Ledge auf den Markt - [wir berichteten](#). Bei allen drei Modellen wurde der „Digital Tip“, also die Möglichkeit mit angezogenem Handschuh ein Smartphone oder einen Touchscreen zu bedienen als besonders Merkmal hervorgehoben. Da ich wissen wollte, ob bzw. wie dieses genau funktioniert und ich eh neue Handschuhe haben wollte habe ich mich für das Modell „**Ledge**“ entschieden, da dieses als Enduro-/Gravity-Modell beschrieben wurde.

## Der erste Eindruck



Der Handschuh versprach beim Auspacken und Anschauen

das, was im Vorfeld auch schon bekannt war:

An Daumen und Zeigefinger war besagter „**Digital Tip**“ in den Fingerspitzen eingearbeitet. Die Finger sind ein wenig vorgeformt und haben daher den so genannten „**Pre-Fit**“, die Handflächen sind aus dem synthetischen Leder „**Holy Cow**“ gefertigt.

Am Daumen ist mit dem „Nose Charmer“ extrem weiches Frottee-Material verarbeitet, welches Schweiß sehr gut aufnehmen soll und sich somit schnell aus dem Gesicht wischen lässt.

Um die Knöcheln sind kleine Gummischützer aufgesetzt, falls es mal einen unschönen Kontakt geben sollte. Ferner sind an den Handkanten Gelpads eingearbeitet, die ein Abrutschen von den Griffen verhindern sollen. So viel vom ersten Eindruck und aus der Theorie.

[ads2]

## Der Praxistest



Beim ersten Anziehen ist mir aufgefallen, dass die Finger für einen Handschuh in Größe M doch recht lang sind.

Im Gegensatz zu den bisherigen Teilen, die ich gefahren bin, sind mir alle Finger zu lang. Das hat



erstaunlicher Weise auch zur Folge, dass die aufgebrachten Knöchelschützer bei mir nicht alle richtig saßen. Ansonsten war es aber kein Problem die Handschuhe anzuziehen, da durch den Klettverschluss über dem Handgelenk eine ausreichend große Öffnung hergab und so saßen die Gloves auch angenehm.

Dieser „Trockenversuch“ zu Hause bestätigte sich auch bei der ersten Ausfahrt, denn wenn ich mal von den vielleicht einen halben Zentimeter zu langen Fingern absehe hatte ich einen wirklich guten Griff und einen entsprechenden Halt.

Was ist besonders beeindruckend fand, sind die Pads an den Handkanten. Diese sorgen wirklich dafür, dass die Hand nicht seitlich wegrutschen kann. Allerdings wirkt sich dieser gute Grip auch auf die Griffe aus, denn nach relativ kurzer Zeit konnte ich an diesen deutliche Abnutzungserscheinung feststellen; und das vor allem in den Bereichen, wo die Gummierung der Handschuhe auflag.

Aber da für mich sowohl Griffe als auch Handschuhe Verschleißteile sind und es ausreichend ist, dass sie eine Saison halten geht das für mich noch in Ordnung.



Eine andere Sache, die mir aufgefallen ist, war, dass sich in den Handfläche leichte Falten bildeten, als die Handschuhe ein wenig feucht wurden. Dieses hatte ich sowohl an einem recht heißen Tag bei einem Rennen als auch bei längeren Ausfahrten, wenn's mal geregnet hat. Dieses fühlte sich dann nach längerer Zeit ein wenig unangenehm an, hat aber glücklicher Weise nicht dazu geführt, dass sich Blasen gebildet haben. Da mir dieses aber nur 2-3 mal passiert ist in den gut 7 Monaten, die ich die Handschuhe getestet habe, sehe ich das als nicht allzu kritisch an; verwundert hat es mich dennoch.



Einen negativen Punkt, was die Verarbeitung angeht, muss ich aber noch aufführen: Und zwar hat sich bei dem recht häufigen Gebrauch des Handschuhs nach einiger Zeit der „Digital Tip“ abgelöst bzw. ist an einigen Nähten ausgerissen. Grundsätzlich hat es die Funktion, sprich das Bedienen eines Touchscreens nicht beeinflusst, sah aber unschön aus.



## Fazit:

Der ION Ledge ist ein sehr angenehm zu tragender Handschuh, der besonders für längere Finger geeignet ist. Nur an wirklich richtig heißen Tagen bekommt man feuchte Hände, was aber an solchen Tagen mit jedem anderen Langfingerhandschuh auch passiert wäre.

An einigen Nähten hat sich der Handschuh leider gelöst, was ein wenig unschön aussah, an der Funktion aber nichts änderte.

Besonders hervorzuheben ist zum einen der Verschleiß der Handinnenflächen, der trotz intensiver Nutzung nahezu gar nicht festzustellen war.

Zum anderen bietet der „Ledge“ dank der gummierten Außenkanten einen sehr guten Grip auf den Griffen, was auf der anderen Seite aber auch zu Lasten der Griffen selbst geht.

Unterm Strich würde ich mir den Handschuh, den es für 39,90 € (UVP) im Handel gibt, wohl für trockene Tage und als Ersatzhandschuh auf jeden Fall noch einmal besorgen, denn das Wichtigste hat er mit Bravur erfüllt... und das ist ein sehr guter Halt am Lenker.

